

Programmieren lernen

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Januar 2025 12:31

Dave Plummer hat letztens mal Zig in einem seiner Videos vorgestellt. Sieht tatsächlich nach einer Alternative zu C und C++ im Bereich Systemprogrammierung aus.

[Zitat von puntino](#)

In dem Zusammenhang sind besonders Pointer inklusive deren Dereferenzierung für Neueinsteiger eher im Bereich "Raketenwissenschaften" anzusiedeln

Naja, bei C++ finde ich gerade den Teil jetzt erheblich weniger wüst als in C. Und auch in C ist es schlussendlich nur eine mühsame Tipperei und man muss halt dran denken, dass es für jedes malloc irgendwo ein free geben muss. Wirklich gecheckt, was ein Referenzdatentyp sein soll, wie verkettete Listen funktionieren, etc. habe ich dieses Semester, als wir eben angefangen haben in C und C++ zu programmieren. 1. Semester war Java, das war viel einfach irgendwas tippen, von dem man nur erahnt, warum eigentlich. Und Python führt sowieso irgendein seltsames Eigenleben, das ist mir hochgradig unsympathisch.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Alternativ (aber ganz andere Schiene): Assembler

Man lernt in Basel nur noch, wie es prinzipiell geht und quält sich mal durch einen Simulator. So habe ich aber wahrhaftig final erst verstanden, wie Rekursion funktioniert. Es hat schon noch seine Daseinsberechtigung, aber dass man es noch wirklich lernt ist glaube wenig sinnvoll.